



Verein für Heimatpflege e.V.
Bocholt

Wettbewerb

Tradition und Brauchtum

in Bocholt

und Umgebung

Liebe Kinder und Jugendliche!

Der Verein für Heimatpflege e.V. Bocholt wird im Dezember 2007 Einhundert Jahre alt. Dieses Jubiläum ist u.a. Anlass zu einem Wettbewerb für Kinder und Jugendliche.

Die Wettbewerbsarbeiten sollen das Thema

Tradition und Brauchtum

erkennen lassen.

Anregungen zum Wettbewerb und die genauen Bedingungen findet Ihr nebenstehend.

Alle Wettbewerbsarbeiten werden vom 1. bis 30. Juni 2008 im Stadtmuseum Bocholt und im Kunsthaus Stadt Bocholt, beide Osterstraße, gezeigt.

Zur Teilnahme am Wettbewerb laden wir Euch herzlich ein und wünschen viel Freude bei der Themensuche und der Ausführung. Zudem könnt Ihr so auch einen der vielen ausgesetzten Preise gewinnen.

Der Wettbewerb im Einzelnen:

Zeitraum:

1. Dezember 2007 bis 30. April 2008

Teilnehmer:

- I. Gruppe: Kinder von 4 -5 Jahren
- II. Gruppe: Kinder von 6 – 8 Jahren
- III. Gruppe: Kinder von 9 – 13 Jahren
- IV. Gruppe: Jugendliche ab 14 Jahren

Techniken:

Form und Material können vom Teilnehmer frei gewählt werden.

Aufsatz, Berichte, Dokumentationen, Gedichte...

Zeichen-/Mal-/Werkarbeitenwettbewerb,

Foto, Digitale Arbeiten

Mögliche Themen:

Brauchtum und Traditionen im Jahresablauf (z.B. Neujahr, Dreikönigssingen, Fastnacht, Fastenzeit, Erinnerung an die Bocholter Zerstörung mit Glockenläuten, Ostern, Pfingsten, Sommer mit Schützenwesen, Nachbarschaftswesen, Erntedank, Kirmes, Novemberbrauchtum zum Totengedächtnis, St. Martin, St. Nikolaus, Advent, Weihnachten)

Kirchliches Brauchtum und kirchliche Traditionen (z.B. Prozessionen, Wallfahrten, Kirchl. Feiertage)

Brauchtum und Traditionen in der Familie und persönlich (z.B. Geburt, Taufe, Verlobung, Polterabend, Hochzeit, Tod, Namenstag, Geburtstag, Einschulung,, Schulentlassung)

Brauchtum und Traditionen im Kinderspiel (z.B. Alte Kinderspiele beschreiben, Altes Kinderspielzeug nachbasteln, Kinderreime aufzeichnen)

Berufliches und handwerkliches Brauchtum usw.

Informationen und Hinweise

Zum Thema geben Lehrer, Eltern, Großeltern und sonstige Bekannte sicherlich gern Auskunft.

Literatur und Hinweise finden sich auch in Öffentlichen Büchereien, in der Stadtbibliothek, im Stadtarchiv und im Stadtmuseum.

Besonders die seit 1950 erscheinende Vierteljahreszeitschrift für Kultur und Heimatpflege UNSER BOCHOLT (gesammelt einzusehen in der Stadtbibliothek am Hindenburgplatz, , im Stadtarchiv, Münsterstraße 76, und im Stadtmuseum, Osterstraße 66) enthält viele Anregungen zum Thema.

Beschränkungen

Jeder Teilnehmer kann nur eine Arbeit zum Wettbewerb einreichen (ein Aufsatz oder eine Zeichen-/Mal-Werkarbeit, Foto, oder digitale Arbeit.

Der Zusammenschluss mehrerer Teilnehmer oder auch einer gesamten Schulklasse ist möglich, um etwa eine größere Arbeit zu gestalten.

Je zusammengeschlossener Gruppe kann aber nur eine Arbeit eingereicht werden.

Jurierung und Preise

Eine Jury sichtet und wertet im Mai 2008 die Arbeiten.

Es sind wertvolle Preise mit einem Gesamtwert von etwa 4000 Euro ausgesetzt: Geldpreise und Sachpreise (wie Bücher, Bilder usw.).

Jeder Teilnehmer erhält zudem als Dankeschön eine Teilnehmerurkunde
Alle Arbeiten werden in einer Ausstellung im Stadtmuseum und im Kunsthaus an der Osterstraße vom 1. bis 30. Juni 2008 ausgestellt.

Die Preisverleihung ist vorgesehen am Sonntag, 1. Juni 2008, 11 Uhr, im Stadtmuseum Bocholt, Osterstraße 66.

Einsende-/Abgabeschluss: Mittwoch , 30. April 2008. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auskünfte, weitere Ausschreibungstexte und Abgabe der Arbeiten:

Verein für Heimatpflege Bocholt im Stadtmuseum Bocholt, Osterstraße 66, Telefon 184579, Fax 953378, www.heimatverein-bocholt.de.

Öffnungszeiten des Stadtmuseums: dienstags bis sonntags von 11 – 13 und von 15 – 18 Uhr.

Die Arbeiten müssen mit Namen, Alter und vollständiger Anschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin, der Teilnehmer in der Gruppe, der Klasse oder des Kindergartens versehen sein.